

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

1.6.1843 (No. 149)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149.

Donnerstag den 1. Juni

1843.

Bekanntmachungen.

Nro. 6049. Die Stelle eines Leichen-Procurators ist seit heute erlediget.
Wer sich den Bewerbern um solche anreihen will, wolle sein Gesuch vor dem 15. Juni l. J. bei der unterzeichneten Stelle einreichen, weil später keine Rücksicht darauf mehr wird genommen werden können.
Karlsruhe den 30. May 1843

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Nro. 6056. Sperre der Kriegsstraße betreffend.
Vom 5. Juni l. J. an bis etwa zum 1. September l. J. ist die Kriegsstraße zwischen dem Mühlburger Thor und dem Promenadehaufe, des Brückenbaues wegen, gesperrt.
Karlsruhe den 31. May 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Nro. 996. In Gemäßheit höherer Anordnung wird während des diesjährigen Sommers — vom 1. Juni bis 1. Oktober — ein täglich zweimaliger Eilwagenkurs zwischen hier und Baden bestehen, dessen Abgangs- und Ankunftszeiten in nachstehender Weise regulirt sind:

A. nach Baden.

Abgang von Karlsruhe. 1) Um 6 Uhr Morgens über Ettlingen, Neumalsch und Kuppenheim.
2) Um 2½ Uhr Nachmittags (nach Ankunft des zweiten Eisenbahnzuges von Mannheim) über Durmersheim und Rastatt.

Ankunft in Baden. 1) Um 9 Uhr 20 Minuten Vormittags.
2) Um 5 Uhr 50 Minuten Abends.

B. von Baden.

Abgang von Baden. 1) Um 10 Uhr Vormittags über Kuppenheim, Neumalsch, u. Ettlingen.
2) Um 7 Uhr Abends über Rastatt und Durmersheim.

Ankunft in Karlsruhe. 1) Um 1 Uhr 20 Minuten Nachmittags (zum Anschluß an den um 3¼ Uhr nach Mannheim abgehenden Eisenbahnzug).
2) Um 10 Uhr 20 Minuten Abends.

Die Annahme der Reisenden ist unbedingt und nur zu Ettlingen auf die Zahl der vorhandenen Plätze beschränkt.

Die Personentaxen mit 40 Pfund tarfreiem Gepäck betragen ohne die Einschreibgebühr:

zwischen Karlsruhe und Baden	1 fl. 30 kr.
„ Rastatt „ Baden	— 36 kr.
„ „ Ettlingen „ Baden	1 fl. 30 kr.
„ „ Rastatt „ Karlsruhe	1 fl. 30 kr.
„ „ Karlsruhe „ Kuppenheim	1 fl. 30 kr.
„ „ Durmersheim und Baden	1 fl. 30 kr.

Für die übrigen Distanzen wird die Personentaxe nach dem gewöhnlichen Tarif berechnet.

Dieson wird das Publikum in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe den 29. May 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Die evangelische Gemeinde der Residenz wird andurch in vorläufige Kenntniß gesetzt, daß die Erhebung der Waisenhaus-Collecte zu Folge hoher Ministerialverfügung Ev. K. S. d. d. 26. Februar 1841 Nr. 3152. nach einer frühern höchsten Bestimmung von Haus zu Haus, mittelst einer verschlossenen Büchse, durch den schriftlich dazu Bevollmächtigten in kommender Pfingstwoche beginnen werde.

Karlsruhe den 29. May 1843.

Der evangelische Kirchengemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Die Partikulier Wilhelm Braunwarth'schen Erben dahier lassen ihr eigenthümliches in der langen Straße No. 233. liegendes, dreistöckiges Wohnhaus, mit großem Hof, Remisen, Pferdestallung, zweistöckigem Hintergebäude und Garten öffentlich versteigern.

Hiezu wird Tagfahrt auf

Mittwoch den 7. Juni Nachmittags 3 Uhr mit dem Bemerkten anberaumt, daß die Handlung in der Wohnung des diesseitigen Assistenten Artopoulos, Akademiestraße No. 45. vor sich geht und bei demselben die Bedingungen jeden Tag eingesehen werden können.

Karlsruhe den 29. May 1843.

Großh. Stadtsamtsrevisorat
Gerhard.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der Franz Anton Rufs Wittwe werden am Scen und 9. Juni l. J. Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an nachbezeichnete Fahrniße der Erbtheilung wegen in ihrer Wohnung, Herrenstraße No. 52. öffentlich versteigert werden, als: Gold- und Silbergeräthe, Frauenkleider, Bettung, Leingräthe, Schreinwerk, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 30. May 1843.

Großh. Stadtsamtsrevisorat
Gerhard.

(1) [Hausversteigerung.] Das Wohnhaus des Kaufmanns W. Vogel an der langen Straße No. 50. wird auf Antrag des Eigenthümers Freitag den 2. Juni, Nachmittags präcis 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (wohnhaft bei Caffetier Kappler) einer dritten und letzten Steigerung ausgesetzt.

Der Zuschlag erfolgt gleich, wenn das geboten wird was sich der Käufer als Verkaufspreis festgesetzt hat.

Karlsruhe den 30. Mai 1843.

R. Pfeiffer,

Stadtsamtsrevisorats-Assistent.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben der verlebten Freifrau von Sterten wird das zweistöckige Wohnhaus mit Stallung, Remise, Hof und Garten in der Waldhornstraße No. 18. Freitags den 16. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr in dem Hause selbst versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird; die Versteigerungsbedingungen können bei dem unterzeichneten Notare (Schloßstraße No. 30.) eingesehen werden; das Haus selbst Dienstags und Freitags von 11 bis 1 Uhr.

Karlsruhe den 30. May 1843.

Im Auftrage der Erben:
Districts-Notar Rinklef.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In No. 24. der Erbprinzenstraße sind im 3ten Stock zwei Zimmer ohne Möbel an ledige Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Amalienstraße No. 2. sind auf den 1. Juli 2 Zimmer ebener Erde mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

In der neuen Hirschstraße No. 23. ist im obern Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Lange Straße No. 191. ist im obern Stock sogleich oder auf den 1. Juni ein großes oder zwei kleinere Zimmer ohne Möbel zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 26. ist zu ebener Erde ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten, daselbst sind im Hinterhaus 2 Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

Adlerstraße No. 13. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann. Daselbst steht auch ein noch ganz neues Ladenfenster sammt eichenen Läden billig zu verkaufen.

Herrenstraße No. 48. sind im 2. Stock zwei unmöblierte und ein möbliertes Zimmer an solide Herren zu vermieten, und sogleich zu beziehen, auch könnte auf Verlangen Kost und Bedienung gegeben werden. Zu erfragen im 1. Stock, Eingang rechts.

In der neuen Waldstraße No. 65 ist ein Zimmer im untern Stock mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der langen Straße No. 203. ist im untern Stock auf die Straße gehend ein Zimmer und im 3ten Stock zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Juni zu vermieten. Auch kann daselbst Stallung und Remise abgegeben werden.

In der Stephaniensstraße No. 9. ist im untern Stock ein schönes großes Zimmer mit Bett und Möblirung an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Bei Julius Homburg, dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber, ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend zu vermieten.

In der Kasernenstraße No. 2. ist im dritten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Speicher, Holzplatz und Keller, welches sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen ist. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der kleinen Herrenstraße No. 3. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapazirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist bei Wittwe Ruppelle, neue Waldstraße No. 51. zu erfragen.

In No. 13. der Waldhornstraße ist ein möbliertes Zimmer zu ebener Erde zu vermieten.

Ein großes freundliches Zimmer ebener Erde ist sogleich auf einen oder zwei Monate mit oder ohne Möbel zu vermieten; bei wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

Lange-Straße No. 175. ist der 4. Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten ganz oder theilweise sogleich zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Obligationen zu cediren.] Zwei gute Land-Obligationen, eine à 370 fl. — und eine à 380 fl. — beide aus dem Oberamtsbezirk Durlach, sind gegen baar Geld zu cediren. Wo? zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In einem hiesigen Gasthof wird ein Kellner gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] In einem hiesigen Gasthaus findet ein Kellner einen Platz, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches fertig Kleidermachen, Frisiren und Bügeln kann, und schon mehrere Jahren bei hohen Herrschaften diente, auch sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das Nähen, Bügeln, etwas Kochen und alle häusliche Arbeiten versteht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht als Stuben- oder Hausmädchen auf Johanni einen Dienst. Näheres zu erfahren in der Kronenstraße No. 40. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von geseztem Alter, welche im Kochen wie in andern häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, wünscht bis Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 35.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches schön nähen und bügeln kann auch französisch spricht, wünscht bei einer Herrschaft auf Johanni einen Platz zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel No. 35. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche schon mehrere Jahre hier gebient hat, gut kochen und in allen häuslichen Arbeiten sehr erfahren auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht ein Unterkommen bei einer Herrschaft zu erhalten, der Eintritt könnte sogleich oder auf Johanni geschehen. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 15. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gestittetes Frauenzimmer, welche französisch spricht, im Nähen und Haubenmachen erfahren ist, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen. Zu erfragen Herrenstraße No. 21. im 2. Stock.

(1) [Verlaufener Hund.] Es ist ein schwarzer langhaariger junger Hund abhanden gekommen der auf den Ruf Bello geht, wem solcher zugelaufen ist wolle ihn gegen ein Trinkgeld Ritterstraße No. 3. abgeben.

(1) [Uniform zu verkaufen.] Es ist eine noch ganz neue mit Gold gestickte Geheimerraths-Uniform nach neuestem Reglement gefertigt, aus der Hand zu verkaufen, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille, Erdbeer & Pflirsich-Gefrornes.**

Stockinets & Cassinets

Sommer-Röcken,

für Herren und Knaben sind uns so eben wieder in großer Auswahl, commissionweise angekommen, und werden solche deshalb äußerst billigt verkauft bei

E. S. B. Höber.

Choralmusik vom Rathhaus-Thurm.

Am Morgen des heiligen Pfingstfestes von 7 bis 8 Uhr werden wieder einige Choräle vom Rathhaus-Thurme herabgeblasen werden, und zwar:

- 1) O heiliger Geist —
- 2) Allein Gott in der Höh' —
- 3) Zeuch ein zu deinen Thoren —

deren Text No. 158., 149., 160 des Gesangbuchs zu finden ist.

Vielseitiges Wohlgefallen an dieser Musik setzte uns durch freiwillige Gaben in Stand, dieselbe zu wiederholen und wird es wohl auch fernerhin für Weihnachten, Neujahr und Ostern thun, wenn sich die Ausgabe auf viele Theilnehmer vertheilen sollte.

Unterzeichnungen nehmen an das Comptoir des Tagesblattes sowie die Unterzeichneten.

E. Frey, Gemeinderath. Ph. Stieffel, Professor.

Kunst-Berein.

Der rheinische Kunstverein beabsichtigt, nächsten Pfingstmontag den 5. Juni eine Zusammenkunft auf dem alten Schloß Baden, in der Art wie sie voriges Jahr auf dem Heidelberger Schloß statt fand, um durch persönliche Mittheilung das Interesse für dasselbe zu erhöhen.

Wer an der Mittagstafel Antheil nehmen will, hat längstens bis Freitag Abend seinen Namen auf der Liste der Subscribenten, welche in dem Vereinslokale aufsteht, einzutragen.

Das Couvert ist 1 fl. 21 kr. ohne Wein.

Die Theilnehmer versammeln sich Abends zuvor und Pfingstmontag früh im englischen Hof in Baden.

Karlsruhe den 30. May 1843.

Der Vorstand.

Eintracht. Zweite Abtheilung.

Cäcilien-Berein.

Samstag den 3. d. M. findet ein Concert statt, wozu wir die Mitglieder der ersten und zweiten Abtheilung ergebenst einladen. Anfang Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

Der evangelische Missionsverein für Karlsruhe und Umgegend wird Mittwoch den 7. Juni Nachmittags um zwei Uhr seine Jahresversammlung in der großen Stadtkirche dahier halten, wozu die Mitglieder des Vereines, so wie andere Freunde der Mission eingeladen werden.

Karlsruhe den 31. May 1843.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Juni: **Der Wasserträger,** Oper in 3 Aufzügen, Musik von Cherubini.

